

## Leserbrief

Swisscom gibt Schädlichkeit von Mobilfunkstrahlung zu!

Am 2. September 2004 liess die Swisscom eine Erfindung international patentieren, nämlich ein drahtloses Computer-Netzwerk vom Typ WLAN (Breitband), welches die Strahlenbelastung reduzieren soll. Pikant ist die Begründung der Patentanmeldung. Dort steht nämlich (Zitat): „Der Einfluss von Elektromog auf den menschlichen Körper ist ein bekanntes Problem.“ (Aha!) Und weiter steht in derselben Patentschrift (Zitat): „Es war somit möglich, darzulegen, dass Mobilfunkstrahlen das Erbmaterial schädigen können. Insbesondere bei weissen Blutzellen, bei welchen nicht nur die DNA, sondern auch Chromosomen verändert werden. Diese Mutation kann folglich zu einem erhöhten Krebsrisiko führen. Ebenfalls konnte nachgewiesen werden, dass insbesondere diese Zerstörung nicht von der Erhöhung der Temperatur abhängig ist, d.h. nicht thermischen Ursprungs ist.“ Ist das nun DIE Swisscom, die überall sonst behauptet, dass Mobilfunkstrahlung nicht gefährlich sein soll?

IG gegen Elektromog im Saastal